

## LEAN ist überall ...

### LEAN Produktion

Welche Potenziale stecken im Bereich Produktion?

### LEAN Maschine

Können Sie uns sagen, ob die Zykluszeiten Ihrer Maschinen optimal sind – wetten nicht!

### LEAN Steuerung | Logistik

Woran erkennen Sie, ob Ihre Prozesse effizient gesteuert sind?

### LEAN Qualität

Prozesse so zu gestalten, dass Fehler nicht entstehen – das ist die Kunst.

### LEAN Administration

Wie viele unnötige Schleifen werden bei einem Auftrag gedreht?

### LEAN Produkt

Die Wertanalyse hilft, gemeinsam mit dem Lieferant Zukaufteile zu analysieren und zu optimieren.

### LEAN Einkauf

Alles dreht sich um den Preis ... nicht nur.

### LEAN Entwicklung

Entwicklungsprozesse sind verschwendungsbehaftet.

### LEAN Projektmanagement

Sie wollen Projekte straff und systematisch organisieren?

### LEAN Energie | Ressourcen

Unsere Ressourcen sind knapp – überall.

### LEAN Potenzialanalyse

Sie wollen wissen, wie produktiv Ihr Unternehmen wirklich ist?

### LEAN Führung | Kultur

Mit Shopfloor- und Office-Floor-Management Führungsinstrumente schaffen. Verankern Sie den LEAN Gedanken in Ihrer Kultur.



## Schlanker macht fitter

„Das trifft nicht nur auf den körperlichen Zustand eines jeden Einzelnen zu, sondern auch auf Prozesse im Unternehmen: Je schlanker („Lean“) die Prozesse strukturiert sind, desto reibungsloser und schneller laufen sie ab. Mit dem Wort „Lean“ verbinden die meisten von uns organisierte Abläufe im Produktionsbereich u.a. mit der Methode KVP zur Prozessoptimierung.

„Wer immer nur das tut was er immer tut, wird immer nur das erreichen was er immer erreicht“  
B. Shaw

### ■ „Gero goes LEAN“ – Projekt

Seit ungefähr drei Monaten begleitet die Mitarbeiter das Wort KVP. Dabei handelt es sich um eine effiziente Methodik zur Prozessoptimierung.

Doch was ist KVP?

Mit KVP (kontinuierlicher Verbesserungsprozess) ist gemeint, dass man derzeitige Zustände kennt, Verbesserungen zur Verbesserung erreichter Zustände umsetzt und den verbesserten Zustand hält. Dies kann sich auf Produktmerkmale,

Produktivitätssteigerungsmethoden enthält verschiedene Methodenansätze aus dem großen „LEAN“-Werkzeugkoffer.

Diese Methoden stützen sich unter anderem auf der „5-S-Philosophie“, den „7 Arten der Verschwendung“ und verschiedenen Problemlösungsansätzen, wie zum Beispiel PTCA (planen-tun-checken-agieren) und 6W-Technik .... etc. ab.

Das Thema Shopfloor Management ist ebenfalls ein Bestandteil der aktuellen Aktionen. Unter dem modern klingenden Namen Shopfloor-Management führen Unternehmen ein ganzes Bündel von Werkzeugen zur Optimierung der Produktion ein. Unter Shopfloor (aus dem englischen Wort für Fabrik) versteht man in der Industrie den Produktionsbereich als den Ort der Wertschöpfung. Das Konzept des Shopfloor-Managements legt den Fokus auf das Geschehen an der Basis. Dort, am Ort der Wertschöpfung, wird über das Wohl und Wehe der Firma entschieden.

Im Regelfall wird der Workshop mit einer Kickoff-Präsentation und Kurzschulung gestartet. Hierbei wird das Team auf das Folgende vorbereitet. Die erarbeiteten und gemeinsam definierten Aufgaben werden in einem Aktivitäten-Blatt dokumentiert und mit klaren Verantwortlichkeiten festgehalten.

In regelmäßigen Review-Terminen wird das Team über den aktuellen Status der Aktivitäten informiert; Ziel ist es, Schwierigkeiten und Verzögerungen früh zu erkennen und Gegenmaßnahmen einzuleiten.

Der wichtigste Faktor ist das Engagement und die Motivation der Mitarbeiter während der Workshops. Es hat sich noch einmal bestätigt, dass die Fachmitarbeiter die größten Know-how-Träger sind und über viele innovative Verbesserungsvorschläge verfügen.

Der zweite Faktor ist die kompromisslose Unterstützung durch das Management. Sowohl die hohen Erwartungen als auch das Interesse am Prozess muss sich durch alle Hierarchiestufen ziehen.

### 6W - PROBLEMLÖSETECHNIK

WAS?	Was ist das Problem? Was ist die Auswirkung?
WARUM?	Warum ist es ein Problem?
WO?	Wo tritt das Problem auf?
WER?	Wer ist beteiligt? Wer stellt das Problem fest?
WANN?	Wann tritt das Problem auf?
WIE?	Wie oft tritt es auf? Wie ist die Fehlerhäufigkeit? Wie wird das Problem festgestellt?

Prozessmerkmale wie auch auf andere Zustände beziehen. KVP ist eine Methodik, mit der alle Mitarbeiter/-innen eingebunden und gehört werden. Jede Meinung zählt. Ziel dieses Projektes ist es, die erforderliche Ergebnisverbesserung der Produktion zu erzielen.

In moderierten Workshops werden unter Einsatz moderner Produktions- und Produktivitätssteigerungsmethoden die Effektivität und Effizienz der Prozesse nachhaltig verbessert.

In gemeinsamen Workshops werden umsetzungsreife Lösungen erarbeitet und vor Ort eingeführt. KVP-Workshops weisen an ihrem Ende immer konkrete und vor allem sichtbare Erfolge auf, z. B. gemessen in Euro, Stunden oder m<sup>2</sup>.

Die Hauptschwerpunkte in jedem Workshop sind die Erkennung und Eliminierung von Verschwendungen aller Art.

Die Schulung aller Teilnehmer und Beteiligten in der Anwendung moderner Produktions- und